

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt/Verwendung Gebrauchsfertige, dauerhafte Dichtmasse

Handelsname **Knauf Bau-Silicon**

Hersteller/Lieferant	Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG		
Straße/Postfach	Postfach 10		
Nat.-Kennz./PLZ/Ort	D – 97343 Iphofen		
Telefon	09323/31-0	Telefax	09323/31-323
Auskunftsgebender Bereich	Technischer Auskunfts-Service	Telefon	01805/31-9000
	E-Mail	KnaufBP-Direkt@Knauf-Bauprodukte.de	
Notfallauskunft	Beratungsstelle für Vergiftungs- Erscheinungen und Embryonaltoxikologie, Berlin	Notfallnummer	030 – 19240

Inverkehrbringer für den Schweizer Markt	Knauf AG
Straße/Postfach	Kägenstrasse 17
Nat.-Kennz./PLZ/Ort	CH – 4153 Reinach BL
Telefon	061-7161010
mailto	Info@knauf.ch

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Produkt hydrolysiert unter Bildung von Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5). Ethanol ist leichtentzündlich (F, R11).

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Polydimethylsiloxan, Füllstoff, Vernetzer.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gehalt	Einheit	Kennb.	R-Sätze
265-148-2	64742-46-7	Entaromatisiertes Kohlenwasserstoffgemisch	≤ 10	%	Xn	65
	128446-60-6	3-Aminopropyl(methyl)silsesquioxane, ethoxy-terminiert	< 5	%	Xi	10-36/38
	21743-27-1	Morpholinylmethyltriethoxysilan	< 5	%		52/53
201-083-8	78-10-4	Tetraethylsilikat	< 5	%	Xn	10-20-36/37

Die Einstufung der Kohlenwasserstoffgemische erfolgte unter Berücksichtigung der jeweils anwendbaren Anmerkung des Anhangs I der EG-Stoffrichtlinie 67/548/EWG.

R-Satz	Bezeichnung
R10	Entzündlich
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen, aber nur wenn die Person bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wasserdampf, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Wasserstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase

Gefährliche Brandprodukte: nitrose Gase.

Besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Um Haftung zu vermeiden, die Oberfläche mit Sand oder Bleicherde bestäuben und Material mechanisch aufnehmen. Verschüttetes Material aufkehren oder zusammenkratzen und in einen Spezialbehälter für chemischen Abfall geben. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Zur Verbesserung der Griffbarkeit Sand oder anderes inertes, körniges Material auftragen.

Zusätzliche Hinweise

Zündquellen beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt kann Ethanol abspalten. Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Vor Feuchtigkeit schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Entfällt.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Expositionsgrenzwerte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Arbeitsplatzgrenzwert	Bemerkung
	Kohlenstoffgemische (additivfrei), Gruppe 1	1000 mg/m ³ ; 200ppm	MAK-Wert Empfehlung
78-10-4	Tetraethylsilikat	170 mg/m ³ ; 20ppm	MAK-Wert Empfehlung
64-17-5	Ethanol	960 mg/m ³ ; 500 ppm	

Kohlenwasserstoffgemisch (additivfrei): Überschreitungsfaktor 4; Anmerkung: 31, TRGS 901-72. Der MAK-Wert wurde mit Neufassung der TRGS 900 im Januar 2006 aufgehoben und ist nur eine Empfehlung.

Tetraethylsilikat (CAS-Nr. 78-10-4): Überschreitungsfaktor 1; Anmerkung DFG. Der MAK-Wert wurde mit Neufassung der TRGS 900 im Januar 2006 aufgehoben und ist nur eine Empfehlung.

Ethanol (64-17-5): Überschreitungsfaktor 2 (II); Anmerkung DFG und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden). (Stand Januar 2006)

Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Gasmaske Filter ABEK bei langer oder starker Einwirkung.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk. Handschuhe für Anwendungen bis 60 min. geeignet.

Augenschutz

Schutzbrille.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Form Paste
Farbe Verschiedene
Geruch Charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur > 400 °C
Dichte 1,01 g/cm³ bei 20°C
Wasserlöslichkeit/ -mischbarkeit unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Allgemeines

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit.

Zu vermeidende Stoffe

Reagiert mit: Wasser, basischen Stoffen und Säuren. Die Reaktion erfolgt unter Bildung von: Ethanol.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ethanol: Messungen haben ergeben, daß bei Temperaturen ab ca. 150°C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeines:

Inhalative Exposition vermeiden! Bei sachgemäßer Verwendung nach Stand unserer derzeitigen Kenntnisse keine Schäden zu erwarten.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Hydrolyseprodukt(e): Ethanol (64-17-5) wirkt laut Literaturangaben reizend auf Schleimhäute, schwach reizend auf die Haut, hautentfettend, narkotisch, Leberschäden möglich. Organische(s) Lösungsmittel: Aliphatische Kohlenwasserstoffe wirken lt. Literaturangaben schwach reizend auf Haut und Schleimhäute, hautentfettend, narkotisch. Bei direkter Einwirkung auf das Lungengewebe (z.B. durch Aspiration) Lungenentzündung möglich.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Nach derzeitiger Erfahrung eine Fischtoxizität nicht zu erwarten.

Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung)

Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen.

Persistenz und Abbaubarkeit

Siliconanteil: Biologisch nicht abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial

Polymerkomponente: Bioakkumulation unwahrscheinlich.

Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Weitere Hinweise

Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Abfallschlüssel-Nr. Abfallname

AVV-Code

08 04 09*

Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Verpackungen

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

14. Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Besondere Kennzeichnungsbestimmungen

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft

CAS-Nr.	Stoff	Nummer	Klasse
64742-46-7	Entaromatisiertes Kohlenwasserstoffgemisch	5.2.5	
128446-60-6	3-Aminopropyl(methyl)silsesquioxane, ethoxy-terminiert	5.2.5	
78-10-4	Tetraethylsilikat	5.2.5	

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (VwVws Deutschland vom 27.07.2005, Anhang 4)

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Änderungen gegenüber der Ausgabe vom 08.08.2007 in den Punkten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 und 15.